

Projekt zur Förderung und Entwicklung der Berufsbildung
im Kanton Solothurn

Leistungsvereinbarung

zwischen

Verein Begegnungszentrum bz Altes Spital

und

**Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen
(ABMH)**

betreffend

Infotag EBA¹ Solothurn

für die Jahre 2025-2027

¹ EBA=eidgenössisches Berufsattest

Projektnummer

2024/013

Vereinbarungsparteien

Leistungsbezüger:

Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen
Kreuzackerstrasse 1
4502 Solothurn

nachstehend ABMH genannt, vertreten durch

Stefan Ruchti, Amtschef
Patrick Seiler, Leiter Berufslehren

Leistungserbringer:

Verein Begegnungszentrum bz Altes Spital
Oberer Winkel 2
4500 Solothurn

nachstehend Altes Spital genannt

vertreten durch
Eva Gauch, Betriebsleiterin
Sacha Studer Mösch, Bereichsleiter Soziokultur

1 Rechtliche Grundlagen

- § 59 des Gesetzes über die Berufsbildung (GBB) vom 3. September 2008 (BGS 416.111)
- § 61 der Verordnung über die Berufsbildung (VBB) vom 11. November 2008 (BGS 416.112)
- Richtlinie des Amtes für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen betreffend Eingabe von Projekten zur Förderung und Entwicklung der Berufsbildung im Kanton Solothurn, vom 10. Mai 2021
- RRB 2024/1364 vom 27. August 2024

2 Vereinbarungsdauer

Diese Leistungsvereinbarung gilt vom **1. März 2025** bis **31. März 2027**.

3 Leistungen des Alten Spitals

Jugendliche mit erschwerten Ausbildungsvoraussetzungen, Eltern, Lehrpersonen der Sekundarstufe I und Lehrpersonen von Integrationsprogrammen erhalten zielgruppenspezifische Informationen über das Berufsbildungsangebot in den zweijährigen Grundbildungen mit EBA im Kanton Solothurn, die damit verbundenen schulischen und betrieblichen Anforderungen und über weiterführende Bildungsangebote. Sie haben Unternehmen und Berufsbildungsverantwortliche kennengelernt und im Austausch mit ihnen Konkretes zu den Berufsbildungsmöglichkeiten erfahren. Sie lernen attraktive und reale Lehrberufs-Alternativen sowie auch Brückenangebote und andere Zwischenlösungen kennen. Sie erhalten konkrete Inputs und Unterstützung für die Lehrstellensuche und -bewerbung.

Weiter kommen Berufsverbände, Unternehmen und Berufsbildungsverantwortliche mit potentiellen Lehrstellenbewerbenden und Lehrpersonen in Kontakt. Sie lernen die Eigenheiten sowie die Potentiale der interessierten Jugendlichen kennen und können direkt und praxisnah über die Ausbildungsangebote informieren und die Jugendlichen dafür begeistern.

Die Leistungsziele sollen durch folgende Massnahmen erreicht werden:

Massnahmen	Durchführungsrhythmus
Berufsausstellung	Jährliche Durchführung
Diverse Informationsveranstaltungen 7./8. Klassen	Jährliche Durchführung

Indikatoren	Soll
1. Anzahl teilnehmende Schülerinnen und Schüler an der Berufsausstellung	450
2. Anzahl teilnehmende Lehrpersonen an der Berufsausstellung	30
3. Anzahl beteiligte Firmen und Institutionen, die ihre Berufsausbildungen und Angebote an der Berufsausstellung präsentieren	20
4. Zufriedenheitsumfrage bei Ausstellern und Lehrpersonen	Wert mindestens 8 von 10 Punkten

4 Leistungen des Kantons

Der Kanton leistet einen jährlichen Beitrag von höchstens 8000 Franken für die in Ziffer 3 umschriebenen Leistungen.

Werden die Ziele der Leistungsvereinbarung nicht erfüllt, so hat das Alte Spital lediglich Anspruch auf Kantonsbeiträge, die proportional zu den erreichten Leistungszielen sind. Bereits ausbezahlte Kantonsbeiträge, die über den tatsächlichen Anspruch hinausgehen, werden vom ABMH zurückgefordert.

5 Zahlungsmodalitäten

Das ABMH zahlt den vereinbarten Kantonsbeitrag nach Vorliegen des jeweiligen Jahresberichtes, in der Regel Ende April aus.

Die Rechnung sowie der Jahresbericht sind unter Angabe der Projekt- und Rechnungsreferenznummer an folgende Adresse zu senden:

Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen
Patrick Seiler
Kreuzackerstrasse 1
4502 Solothurn

Projektnummer: 2024/013
Rechnungsreferenznummer: REF-041-EBBAASEI

6 Berichterstattung und Aufsicht

Das Alte Spital informiert das ABMH jährlich über den Grad der Zielerreichung anhand der vereinbarten Indikatoren. Der Jahresbericht beinhaltet auch eine detaillierte Kostenabrechnung.

Das Alte Spital erlaubt dem ABMH die Einsichtnahme in alle für die Leistungsvereinbarung relevanten Unterlagen und den Zutritt zu den Veranstaltungen.

7 Änderung der Leistungsvereinbarung

Alle Änderungen dieser Leistungsvereinbarung bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

Solothurn,	Solothurn,
Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen	Altes Spital Solothurn

Stefan Ruchti, Amtschef	Eva Gauch, Betriebsleiterin
-------------------------	-----------------------------

Patrick Seiler, Leiter Berufslehren	Sacha Studer Mösch, Bereichsleiter Sozio- kultur
-------------------------------------	---

Beilage: RRB 2024/1364 vom 27. August 2024